
Subject: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 09:48:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer wieder wird ja hier das thema forschung, besser gesagt hm, follikelneugeneration, genforschung etc. angeschnitten..

Mal ne frage an die erfahreneren die sich schon ne ganze weile damit beschäftigen:

Was meint ihr wird 2017 möglich sein?

Wird sich die hm durchsetzen?

Oder eher eine methode auf basis der regeneration?

Oder neue medikamente?

Wenn ich mir jedenfalls die letzten zehn jahre ab 97 so betrachte hat sich da ja herzlich wenig getan..

Mich würde mal interessieren mit was ihr in 10 jahren so rechnet?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 10:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in den letzten jahren ist doch viel passiert!

Regaine, Propecia, Dut usw...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 08 Jun 2007 10:45:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Fre, 08 Juni 2007 12:42in den letzten jahren ist doch viel passiert!

Regaine, Propecia, Dut usw...

In den letzten Jahren??

Regaine wurde 198x in den USA eingeführt, Fin auch schon lange und Dut ist ja auch nicht ganz neu...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:13:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@unkreativer

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48

Wenn ich mir jedenfalls die letzten zehn jahre ab 97 so betrachte hat sich da ja herzlich wenig getan..

propecia kam zum beispiel vor 9 jahren (1998) in den USA raus...
all die mittel sind in deutschland noch keine 10 jahre erhältlich...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [erroramp](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:17:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber die Substanz und deren Wirkung auf den Haarausfall war schon viel länger bekannt und wurde bekanntlich gegen die gutartige Prostatavergrößerung eingesetzt.
Wenn jetzt ein neuer Wirkstoff entdeckt wird, dauert das Ewigkeiten bis zu einer MÖGLICHEN Zulassung!

Gruß
Chris

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:18:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss noch als über die markteinführung von propecia berichtet wurde (98 oder 99), da dachte ich mir "wow, dann muss ich mir ja gar keine sorgen mehr machen wenn es mal los geht" falsch gedacht..

Jedenfalls hat sich ausser minox und fin (und die gibt es so gesehen schon ewig) wenig getan..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Fre, 08 Juni 2007 13:13@unkreativer
benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48

Wenn ich mir jedenfalls die letzten zehn jahre ab 97 so betrachte hat sich da ja herzlich wenig getan..

propecia kam zum beispiel vor 9 jahren (1998) in den USA raus...
all die mittel sind in deutschland noch keine 10 jahre erhältlich...

Vor 10 (die Info habe ich zumindestens) und davor gabs ja noch Proscar. Allerdings gehts ja um die Entwicklung allgemein und Minox ist halt schon über 20 Jahre alt! Und Dutasterid hat ja einen sehr ähnlichen Ansatz wie Finasterid, so dass man auch nicht unbedingt von einer super

Neuigkeit sprechen kann.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:42:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok! meine meinung aber ist, dass wir froh sein dürfen das es mittel wie fin und minox gibt. vor 15 jahren hätte man sich noch mit haarausfall einfach abfinden müssen. die mittel die es damals gab waren ja nicht so der burner.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 12:22:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, auf dauer ist fin aber für keinen ein segen...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 12:45:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was heisst auf die dauer? reicht es nicht wenn der haarausfall um 10 jahre verzögert wird? vielleicht gibt es in 7 jahren wieder ein neues medikament bzw. neue therapie gegen die alopezie. selbst hier im forum gibt es user die fin seit 7 jahren nehmen und es immer noch wirkt. also nicht immer so schwarz sehen.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Brainiac](#) on Fri, 08 Jun 2007 12:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2017 fang ich meine 483 Packung Propecia an und User ab 2018NW4 erzählt irgendwas von geriebenen Tigerpenis, den man auf den Kopf schmieren muss um Haarwachstum zu stimulieren... das ist meine (etwas pessimistische) Meinung zum Thema Forschung.

Gruß,
Brainac

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 08 Jun 2007 12:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:45was heisst auf die dauer? reicht es nicht wenn der haarausfall um 10 jahre verzögert wird? vielleicht gibt es in 7 jahren wieder ein neues medikament bzw. neue therapie gegen die alopezie.

selbst hier im forum gibt es user die fin seit 7 jahren nehmen und es immer noch wirkt. also nicht immer so schwarz sehen.

Jo, das wär schon was. Bei mir hats auf jeden Fall nicht damit hingehauen, wie bei vielen anderen leider auch.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 14:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:54HomerSimpson schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:45was heisst auf die dauer? reicht es nicht wenn der haarausfall um 10 jahre verzögert wird? vielleicht gibt es in 7 jahren wieder ein neues medikament bzw. neue therapie gegen die alopezie. selbst hier im forum gibt es user die fin seit 7 jahren nehmen und es immer noch wirkt. also nicht immer so schwarz sehen.

Jo, das wär schon was. Bei mir hats auf jeden Fall nicht damit hingehauen, wie bei vielen anderen leider auch.

bei den wenigsten haut das hin.. Allenfalls eine verlangsamung. Und das fin keine wunderwaffe im kampf gegen aga ist, sieht man an den absatzzahlen. Hab die zahlen jetzt nicht auswendig im kopf, jedoch ist es ein witz wieviel fin weltweit umgesetzt wird wenn man an die zahl der betroffenen denkt..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [-octagon-](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:05:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hallo.... 2008er?

Kein Statement bezüglich der ultimativen AC-Therapie abzugeben..?

äußerst seltsam

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Raiders-Fan](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:13:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brainiac schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:522017 fang ich meine 483 Packung Propecia an und User ab 2018NW4 erzählt irgendwas von geriebenen Tigerpenis, den man auf den Kopf schmieren muss um Haarwachstum zu stimulieren...

Gruß,
Brainac

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-octagon- schrieb am Fre, 08 Juni 2007 18:05Hallo Hallo.... 2008er?

Kein Statement bezüglich der ultimativen AC-Therapie abzugeben..?

äußerst seltsam

da habe ich auch schon drauf gewartet
..aber selbst die ac-therapie ist fuer ihn schwachsinn..

er hat laengst seine eigenen theorien entwickelt

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stussy](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja wirklich entwickelt wurde bisher noch nichts...

Alles zufalls-nebenwirkungen...

Der absatz an FIN ist so gering weil viele leider nicht wissen das es etwas gibt !
Selbst Friseure haben KEIN Plan (mit Ausnahmen)

Selbst viele denen ich das erzählt hatte waren später verwundert das es wirklich wirkt...

Dazu kommt : es wird ja nicht groß drüber gesprochen...

Viele nehmen etwas und geben Ihr wissen nicht weiter...

Eigentlich müsste das Forum mal ein Buch gemeinsam schreiben ...
Mit Fotos Berichten und stand der Entwicklung...

Auch rechtliches wo alles komplett drin steht und das für einen "normalen" Preis was überall
bei den Friseuren zum VK liegen sollte...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Raiders-Fan](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Baum Hautarzt liegen aber vorne am Tresen Broschüren über Regaine und von MSD.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 16:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinst du nicht das sich jeder aga-geplagte fin schon längst einwerfen würde wenn es ein mittel wäre, das einen von seinem leiden befreit?

Wäre fin ein solches mittel, wäre es weitaus bekannter. Die meisten können zwar nix mit begriffen wie finasterid, proscar propecia etc.. anfangen, jedoch weiß jeder das es "da was gibt". Nur weiss halt auch jeder das es nichts 100%iges ist.. Zudem ist es keine endlösung also lassen die meisten gleich die finger davon..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stussy](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben nicht viele wissen es nicht und viele denken es gibt NICHTS ! Bzw ALLES wirkt nicht!

Alle sind immer recht skeptisch...

Aber was 80% iges Fin stoppt bei ca 80% den Ausfall...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [El Mariachi](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48

Mich würde mal interessieren mit was ihr in 10 jahren so rechnet?

Die Bürokratie hierzulande bremst die Entwicklung natürlich ganz gehörig, soviel sollte jedem klar sein.

In zehn Jahren... gibt es -vielleicht- den Minoxschaum offiziell in deutschen Apotheken, mehr aber auch nicht.

Bis dann

Hans

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [chrisan](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:02eben nicht viele wissen es nicht und viele denken es gibt NICHTS ! Bzw ALLES wirkt nicht!

Alle sind immer recht skeptisch...

Aber was 80% iges Fin stoppt bei ca 80% den Ausfall...

... und, aber, auch viele nehmen den HA einfach so hin und machen sich da keine großen Gedanken, nehmen es einfach als gegebene Tatsache an und begeben sich jetzt nicht unbedingt auch die Suche nach einem geeigneten Mittel (das erstaunt mich immer wieder) ... wir sind hier schon ein Haufen eitler Fratzen

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bewundere leute die das einfach so hinnehmen..

Aber wie du schon sagst, jeder der hier dabei ist, ist wohl schon ein ziemlich eitler zeitgenosse

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Mariachi schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:05benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48
Mich würde mal interessieren mit was ihr in 10 jahren so rechnet?

Die Bürokratie hierzulande bremst die Entwicklung natürlich ganz gehörig, soviel sollte jedem klar sein.

In zehn Jahren... gibt es -vielleicht- den Minoxschaum offiziell in deutschen Apotheken, mehr aber auch nicht.

Bis dann
Hans

naja, wer schaut schon auf deutschland? Dut ist hier auch nicht für ha zugelassen und verschreibungspflichtig. Aber jeder der es will, bekommt es auch.. Musst du ja am besten wissen

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [chrisan](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:31:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:18ich bewundere leute die das einfach so hinnehmen..

Aber wie du schon sagst, jeder der hier dabei ist, ist wohl schon ein ziemlich eitler zeitgenosse

... in der Tat das tue ich auch - manchmal denke ich, man(n) ist das oberflächlich , woanders sterben und du ... aber hinnehmen kann ich es dann doch nicht, leider ...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [El Mariachi](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:35:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:24El Mariachi schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:05benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48

Mich würde mal interessieren mit was ihr in 10 jahren so rechnet?

Die Bürokratie hierzulande bremst die Entwicklung natürlich ganz gehörig, soviel sollte jedem klar sein.

In zehn Jahren... gibt es -vielleicht- den Minoxschaum offiziell in deutschen Apotheken, mehr aber auch nicht.

Bis dann
Hans

naja, wer schaut schon auf deutschland? Dut ist hier auch nicht für ha zugelassen und verschreibungspflichtig. Aber jeder der es will, bekommt es auch.. Musst du ja am besten wissen

Wie meinst du das denn jetzt? Ich bekomme mein Dut in Form von original Avodart von Anfang an auf Privatrezept vom Arzt verschrieben.

Bis dann
Hans

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Fri, 08 Jun 2007 17:43:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also sorry Jungs, aber ich bin da komplett anderer Meinung! Was bitte ist an Fin und Minox so innovativ?! Den Kram gibt es schon Jahrzehnte, nur in anderer Anwendung!!!

Das eine ist ein Blutdrucksenker, das andere ein Medikament zur Behandlung der benignen

Prostatahyperplasie!!!

Ich kenne SEHR viele user, die keines von beiden aufgrund der starken Nebenwirkungen nehmen können bzw. nicht in der empfohlenen Dosierung nehmen können, so dass es die maximale AGA-Wirkung entfaltet!

Es handelt sich bei dem Umstand, dass Fin nicht so den Durchbruch erzielen konnte, bestimmt nicht um ein Informationsproblem, sondern einfach um ein Wirkungs-/Nebenwirkungsproblem!

Ich warte auf den Tag, wo ein Mittel bzw. Medikament auch wirklich schon als AGA-Treatment entwickelt wird! Was eine gute bis sehr gute Wirkung hat, bei keinen Nebenwirkungen! Zumindest nicht solche, die einen jeden Tag daran zweifeln lassen, ob man es nicht besser wieder absetzt!

Es mehren sich auch leider die Berichte von Anwendern, die Fin nach einer längeren Einnahmedauer (z.B. 2-3 Jahre) wieder absetzen! Brain Fog, Potenzprobleme, Libidoverlust, sunken eyes, stark erhöhte Körperfettwerte, Müdigkeit, extrem trockene Augen, Hautausschlag, Pickel, etc.

Auch bei Minox gibt es unerwünschte Begleiterscheinungen wie Wassereinlagerungen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Matschbirne, Augengeringe.

Also, da gibt es sicher noch viel Nachholbedarf bei der AGA-Forschung! Im letzten Jahrzehnt hat sich absolut gar nichts auf diesem Sektor getan!

Gruß, humboldt

P.S: Ich habe die Hoffnung aufgegeben und spare jetzt für eine HT...
Ich mache mir meinen Körper nicht länger kaputt mit Sachen, bei denen die Nebenwirkungen in absolut gar keiner Relation zur Wirkung stehen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Pansen](#) on Fri, 08 Jun 2007 18:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 16:52Unkreativer schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:54HomerSimpson schrieb am Fre, 08 Juni 2007 14:45was heisst auf die dauer? reicht es nicht wenn der haarausfall um 10 jahre verzögert wird? vielleicht gibt es in 7 jahren wieder ein neues medikament bzw. neue therapie gegen die alopezie.

selbst hier im forum gibt es user die fin seit 7 jahren nehmen und es immer noch wirkt. also nicht immer so schwarz sehen.

Jo, das wär schon was. Bei mir hats auf jeden Fall nicht damit hingehauen, wie bei vielen anderen leider auch.

bei den wenigsten haut das hin.. Allenfalls eine verlangsamung. Und das fin keine wunderwaffe im kampf gegen aga ist, sieht man an den absatzzahlen. Hab die zahlen jetzt nicht auswendig im kopf, jedoch ist es ein witz wieviel fin weltweit umgesetzt wird wenn man an die zahl der betroffenen denkt..

weltweit nehmen ca. 2 mio menschen propecia.
das hat der prof. wolff gesagt.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stussy](#) on Fri, 08 Jun 2007 18:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mich würde mal die menge interessieren die Proscar wg. Haarausfall nehmen sicherlich mehr als Propecia

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 18:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pansen schrieb am Fre, 08 Juni 2007 20:29

weltweit nehmen ca. 2 mio menschen propecia.
das hat der prof. wolff gesagt.

1 mio davon in den usa!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Mariachi schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:35benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:24El Mariachi schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:05benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 11:48
Mich würde mal interessieren mit was ihr in 10 jahren so rechnet?

Die Bürokratie hierzulande bremst die Entwicklung natürlich ganz gehörig, soviel sollte jedem klar sein.

In zehn Jahren... gibt es -vielleicht- den Minoxschaum offiziell in deutschen Apotheken, mehr aber

auch nicht.

Bis dann
Hans

naja, wer schaut schon auf deutschland? Dut ist hier auch nicht für ha zugelassen und verschreibungspflichtig. Aber jeder der es will, bekommt es auch.. Musst du ja am besten wissen

Wie meinst du das denn jetzt? Ich bekomme mein Dut in Form von original Avodart von Anfang an auf Privatrezept vom Arzt verschrieben.

Bis dann
Hans

ok sorry, aber die meisten hier beziehen das wohl nicht über ein rezept..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke pansen... 2 mio. (lass es durch andere medis mehr sein) aga-patienten beziehen fin..und das WELTWEIT! Wenn es etwas geben würde das effektiv einer aga entgegewirkt, würde der hersteller diese menge alleine in deutschland absetzen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:14:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 23:09Danke pansen... 2 mio. (lass es ein bißchen mehr sein) aga-patienten beziehen fin..und das WELTWEIT! Wenn es etwas geben würde das effektiv einer aga entgegewirkt, würde der hersteller diese menge alleine in deutschland absetzen!

ich denke nicht. die meisten stört eine aga einfach nicht so sehr wie uns hier im forum. das ist bei meinem mannschaftskollegen auch so. der hat sich noch nie einen kopf über seinen haarausfall gemacht. ich sagte ihm vor kurzem das es doch haarwuchsmittel gibt wie regaine und propecia. seine antwort: brauch ich nicht! und das mit 24!

stell dir mal vor wie viele hier im forum allein wegen kleineren ghe fin oder minox nehmen...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:15:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja in der Tat nichts! Allein die USA haben 300 Mio Einwohner.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:25:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@homer, das sind einzelfälle.. und auch diesen personen wäre volles haar lieber,meinst du nicht? Nach aussen hin können menschen vieles von sich geben. Solche fälle kenne ich im engsten freundeskreis auch. Als bei mir sichtbare erfolge kamen wurde der eine oder andere plötzlich etwas neugieriger..

Wie gesagt, würde es etwas wirklich effektives geben würde es hinz und kunz nehmen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:27:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 23:25

Wie gesagt, würde es etwas wirklich effektives geben würde es hinz und kunz nehmen!

Sehe ich auch so!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stussy](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:31:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jein ; kommt auch die Nebenwirkungen an ...

Viele sind mit Medikamenten mehr als vorsichtig...

Daher kommt es drauf an wie sensationell harmlos das Mittel wäre...

Bio ist nicht umsonst "trendy" ...

Hier sind ja extrem viele recht "risiko-freudig"...

Das sind viele andere nicht im gegenteil...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.. aber es soll nicht so klingen als ob ich undankbar wäre. Ganz im Gegenteil. Als Mitglied einer stark aga-geplagten Familie bin ich das beste Beispiel wie man mit vorhandenen Mitteln das ganze hinauszögern kann.

Aber mal ehrlich, das sind keine Lösungen sondern lediglich Umwege die wir gehen!

Unser Problem löst nur ein Medi bzw. Therapie welche die Ursachen der Aga an der "Wurzel" anpacken! (was für ein Wortspiel)

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 08 Juni 2007 23:25@homer, das sind Einzelfälle.. und auch diesen Personen wäre volles Haar lieber, meinst du nicht? Nach aussen hin können Menschen vieles von sich geben. Solche Fälle kenne ich im engsten Freundeskreis auch. Als bei mir sichtbare Erfolge kamen wurde der eine oder andere plötzlich etwas neugieriger..

Wie gesagt, würde es etwas wirklich effektives geben würde es hinz und kunnz nehmen!

Klar hast du recht. Jeder hätte gerne vollstes Haar.

Aber es gibt doch effektive Mittel wie Fin das immerhin bei 90% der Anwender einen Ha-Stopp "verursacht" und zu 60% neue Haare wachsen lässt.

Das selbe bei Minox. Die Zahlen kennt ihr. Wir können uns glücklich schätzen das wir eine so große Auswahl an Mitteln haben! Das war früher nicht so.

Stussy hat recht der ein oder andere hier schmeisst jeden Dreck in sich hinein damit ihm ein paar Haare mehr wachsen. Leute die 8 Jahre Erfolg mit Fin hatten nehmen plötzlich Dut. Nicht weil Fin bei denen nicht mehr wirkt sondern zum Austesten. Dann haben sie unter Dut 6 Monate Shedding und kaum noch Haare auf dem Kopf und fragen sich ob Fin oder Minox nicht mehr wirkt!

kopfschüttel

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stussy](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:43:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstma sollten endlich viele andere Krankheiten erforscht und möglichst HEILbar sein ...

Würde es WIRKLICH nichts geben wie früher ; würden wir uns alle ja auch nicht deswegen umbringen...

Klar stört "uns" das - und wer etwas dagegen tut ; versucht das bisher mögliche...

Ich würde aber nicht um jeden Preis etwas dagegen tun...

Würde kein DUT z.b. nehmen

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 08 Jun 2007 21:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht wie lange ich meinen status so halten, eventuell noch verbessern kann aber geschichten wie dut oder ht`s kommen für mich auch nicht in frage. Gut ich nehme zwar einige dinge, aber alle aufeinander abgestimmt und alles bewährte mittel (bis auf 1 oder 2 experimentelle bestandteile in meinem regime)

Ansonsten kann ich mir für die zukunft nur eine gut funktionierende hm vorstellen. Allerdings würde ich da erstmal 2-3 jahre warten (bis die ersten es hinter sich haben).

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 00:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach wird es in 10 Jahren die gleichen Behandlungsmaßnahmen geben wie jetzt auch.

Das ist doch sogar bei Krebs oder Aids (also Krankheiten, wo WIRKLICH dringender Bedarf an besseren Therapien besteht) nicht mal der Fall... Heute wird mit den gleichen Therapien behandelt wie früher in den 80ern.. Gut, bei aids sind ein paar neue Medikamente auf den Markt gekommen, die das ganze etwas hinauszögern. Aber bei z.B. Krebs gibts noch immer kein wirksames Mittel. Und jegliche neue Therapieansätze werden von der Schulmedizin- ganz absichtlich- blockiert.

Warum soll das beim Thema HA anders sein? HA ist nicht Lebensbedrohlich (Gott sei Dank) Also warum soll es ausgerechnet hier bessere Fortschritte geben als bei ernsthaften Erkrankungen?

Jeder muss die Ursache für seinen HA selbst herausfinden.

Die Ärzte haben ja sowieso keine Ahnung...

Blöde Schulmedizin

Hochschulstudium und nichts dahinter.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [chrisan](#) on Sat, 09 Jun 2007 08:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:54

Warum soll das beim Thema HA anders sein? HA ist nicht Lebensbedrohlich (Gott sei Dank)

Also warum soll es ausgerechnet hier bessere Fortschritte geben als bei ernsthaften Erkrankungen?

... das stimmt zwar - man kann aber damit gutes Geld verdienen und darum geht es ja schließlich (auch)

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 09 Jun 2007 08:16:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also bin da kein fachmann aber bei aids und krebs hat sich in den letzten 20 jahren meines wissens einiges getan. Wie du schon sagst gibt es bei aids mittlerweile medis die dem patienten ein fast normales leben ermöglichen (und nicht vergessen wann diese krankheit aufgetaucht ist!).

Krebs ist einfach komplexer.. Aber bei einigen arten besteht mittlerweile über 90% heilungschancen während das in den 80ern noch den tod bedeutete hätte..

Was die haare angeht, intercytex zb. rechnet mit einem marktwert von 800.000.000\$!! Ich glaube das ist ansporn genug..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 09 Jun 2007 09:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"und, aber, auch viele nehmen den HA einfach so hin und machen sich da keine großen Gedanken, nehmen es einfach als gegebene Tatsache an und begeben sich jetzt nicht unbedingt auch die Suche nach einem geeigneten Mittel "

genau DAS denke ich auch. vielen ist es schlichtweg wurscht, bzw. sie finden sich mit ihrem schicksal ab. wiederum viele, und da bin ich mir ganz sicher, schreckt die tatsache libidoverlust total ab, mal ganz egal ob reversibel oder nicht. es gibt viele männer, die sowas niemals ansatzweise in kauf nehmen würden. (hab das selbst schon erlebt, daß männer sowas gesagt haben).

und wenn man wiederum dieses problem global betrachtet (also mal angenommen 50% aller männer bekommen irgendwann dieses problem), dann ist da auch ein RIESIGER prozentsatz, der sich dieses zeug nie leisten können wird (noch nicht mal das billigste indien-zeug).

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 09:55:36 GMT

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:54

...
Das ist doch sogar bei Krebs oder Aids (also Krankheiten, wo WIRKLICH dringender Bedarf an besseren Therapien besteht) nicht mal der Fall... Heute wird mit den gleichen Therapien behandelt wie früher in den 80ern.. Gut, bei aids sind ein paar neue Medikamente auf den Markt gekommen, die das ganze etwas hinauszögern. Aber bei z.B. Krebs gibts noch immer kein wirksames Mittel. Und jegliche neue Therapieansätze werden von der Schulmedizin- ganz absichtlich- blockiert.

...
...
Blöde Schulmedizin
Hochschulstudium und nichts dahinter.

Junge Junge...

Wenn Du von etwas nichts verstehst, dann schreibe auch bitte nichts dazu!
Normalerweise ignoriere ich soetwas, doch hier wird's ja schon fast gefährlich...

Gruß
Chris

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:11:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 11:55Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 02:54

...
Das ist doch sogar bei Krebs oder Aids (also Krankheiten, wo WIRKLICH dringender Bedarf an besseren Therapien besteht) nicht mal der Fall... Heute wird mit den gleichen Therapien behandelt wie früher in den 80ern.. Gut, bei aids sind ein paar neue Medikamente auf den Markt gekommen, die das ganze etwas hinauszögern. Aber bei z.B. Krebs gibts noch immer kein wirksames Mittel. Und jegliche neue Therapieansätze werden von der Schulmedizin- ganz absichtlich- blockiert.

...
...
Blöde Schulmedizin
Hochschulstudium und nichts dahinter.

Junge Junge...

Wenn Du von etwas nichts verstehst, dann schreibe auch bitte nichts dazu!
Normalerweise ignoriere ich soetwas, doch hier wird's ja schon fast gefährlich...

Gruß
Chris

Du darfst nicht vergessen, dass jeder geheilte Patient ein verlorener Kunde ist. Warum sollte sich die Pharmaindustrie also Gedanken um bessere Mittel machen? Das würde die Einnahmen rapide senken!! Hier gehts doch nur ums Geld und um nichts anderes. Das ist meine persönliche Meinung. Akzeptier es einfach..!!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 10:16also bin da kein fachmann aber bei aids und krebs hat sich in den letzten 20 jahren meines wissens einiges getan. Wie du schon sagst gibt es bei aids mittlerweile medis die dem patienten ein fast normales leben ermöglichen (und nicht vergessen wann diese krankheit aufgetaucht ist!). Krebs ist einfach komplexer.. Aber bei einigen arten besteht mittlerweile über 90% heilungschancen während das in den 80ern noch den tod bedeutete hätte..

Was die haare angeht, intercytex zb. rechnet mit einem marktwert von 800.000.000\$!! Ich glaube das ist ansporn genug..

Du träumst.
Heute sterben mehr Menschen an Krebs als dies noch vor 20 Jahren der Fall war.

Wenn Du das "Fortschritt" der Medizin nennst

Schau Dir an, wie viel Unmengen an Milliarden für die Forschung investiert wird. Und noch immer gibts nichts besseres als Strahlen und co... Das machen die absichtlich. Die Schulmediziner haben einfach kein Interesse, Krebs gänzlich zu heilen. Das klingt hart, ist aber so! Ihr habt keine Ahnung wie viele Verbrecher auf dieser Erde ihr Unwesen treiben. Und das sind gerade die, die Schlips und Kragen tragen.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [Homers](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:25:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kennt jemand von euch Dr. Rath? er glaub krebs sei auch ohne chemotherapie heilbar. ich habe mal ein seminar von ihm gesehen.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:46:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:11 Du darfst nicht vergessen, dass jeder geheilte Patient ein verlorener Kunde ist. Warum sollte sich die Pharmaindustrie also Gedanken um bessere Mittel machen? Das würde die Einnahmen rapide senken!! Hier gehts doch nur ums Geld und um nichts anderes.

Das ist meine persönliche Meinung.

Akzeptier es einfach...!!

Das hat doch nichts mit Meinungen zu tun, was Du schreibst, ist schlicht ausgedrückt Quatsch! Woher nimmst Du diese "Meinung"? Selber ausgedacht? Mann, nimm' mal den Einweckgummi von'ner Hirse!

Hast Du eine Ahnung, wie sehr sich die Pharmakonzerne den Arsch aufreissen, um wirksame Substanzen gegen z.B. Krebs, MS oder Aids zu finden?

Wer als erstes ein fertiges -und wirksames- Medikament auf den Markt bringt, kann damit Milliarden verdienen!

Natürlich geht es um's Geld, um was denn sonst?

Gruß

Chris

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:47:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollte Krebs nicht auch ohne Chemotherapie heilbar sein? Es ist wohl eher das Gegenteil der Fall: Nur wer sich keiner Chemo unterzieht, hat noch eine reelle Überlebenschance. Die meisten, die eine Chemotherapie machen, sterben meist daran statt wie zu erwarten an Krebs. Meine Oma hat sich damals auch in den Händen der Schulmediziner begeben, 3 Monate später war sie tot.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Homers](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:50:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:47 Meine Oma hat sich damals auch in den Händen der Schulmediziner begeben, 3 Monate später war sie tot. ich möchte dir nicht zu nahe treten aber:

glaubst du wenn sie zuhause geblieben wäre, hätte sie diese 3 monate überlebt? sei realist.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:57:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OMG...

Der Wunderheiler von nebenan ist natürlich DIE Alternative.

Gruß
Chris

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [sprite](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:21

Du träumst.

Heute sterben mehr Menschen an Krebs als dies noch vor 20 Jahren der Fall war.

Warum das so ist kannst du hier nachlesen !

<http://news.de.msn.com/Spezial/Umweltarticle.aspx?cp-document tid=4986905>

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 09 Juni 2007 11:30 widerum viele, und da bin ich mir ganz sicher, schreckt die tatsache libidoverlust total ab, mal ganz egal ob reversibel oder nicht. es gibt viele männer, die sowas niemals ansatzweise in kauf nehmen würden. (hab das selbst schon erlebt, daß männer sowas gesagt haben).

Das ist natürlich auch ein sehr wichtiger Punkt, der viele von einer Fin-Einnahme abschreckt! Ich meine, eine geschwächte Libido ist echt hart an der Grenze zum Tolerierbaren. Kann verstehen, dass diese Nebenwirkung für viele ein absolutes No-Go ist! Ich hatte unter Fin selbst dieses Problem.

"Mechanisch" klappt ja nach wie vor alles, aber das "Feuerwerk" fehlt plötzlich! Und das merkt eben auch die Freudin.

Ich denke, viele treibt einfach auch die Angst um, nicht zu wissen, ob die ED-Probleme, Libidoprobleme, etc. wirklich nach Absetzen reversibel sind!
Gerade in diesem hochsensiblen Bereich und der intensiven Zusammenarbeit zwischen Kopf und

Körper kann auch ratz fatz eine psychosomatische Störung auftreten!

Da muss man ja nur mal bei
www.propeciasideeffects.com
www.propeciahelp.com

lesen, dass einige schwere Nebenwirkungen auch nach dem Absetzen von Finasterid noch präsent sind! Das geht wohl teilweise bis zur Impotenz.

"...A number of males have suffered erectile dysfunction, impotence, low libido and gynecomestica after using finasteride 1mg each day. The shattering truth for these males is that the side effects did not disappear after ceasing finasteride. The shattering truth is that years later these individuals are still suffering in silence with a seriously reduced quality of life due to erectile dysfunction and impotence. It is not know exactly what causes these changes and how to screen individuals before treatment."

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 09 Jun 2007 14:50:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@2008 du hast nicht mal ansatzweise nen plan, was sich im gesundheitswesen alles getan hat!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [stef84](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:25:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sam, 09 Juni 2007 14:17KamiKaTzE schrieb am Sam, 09 Juni 2007 11:30
widerum viele, und da bin ich mir ganz sicher, schreckt die tatsache libidoverlust total ab, mal ganz egal ob reversibel oder nicht. es gibt viele männer, die sowas niemals ansatzweise in kauf nehmen würden. (hab das selbst schon erlebt, daß männer sowas gesagt haben).

Das ist natürlich auch ein sehr wichtiger Punkt, der viele von einer Fin-Einnahme abschreckt!
Ich meine, eine geschwächte Libido ist echt hart an der Grenze zum Tolerierbaren. Kann verstehen, dass diese Nebenwirkung für viele ein absolutes No-Go ist! Ich hatte unter Fin selbst dieses Problem.

"Mechanisch" klappt ja nach wie vor alles, aber das "Feuerwerk" fehlt plötzlich! Und das merkt eben auch die Freudin.

Ich denke, viele treibt einfach auch die Angst um, nicht zu wissen, ob die ED-Probleme, Libidoprobleme, etc. wirklich nach Absetzen reversibel sind!
Gerade in diesem hochsensiblen Bereich und der intensiven Zusammenarbeit zwischen Kopf und Körper kann auch ratz fatz eine psychosomatische Störung auftreten!

Da muss man ja nur mal bei
www.propeciasideeffects.com

www.propeciahelp.com

lesen, dass einige schwere Nebenwirkungen auch nach dem Absetzen von Finasterid noch präsent sind! Das geht wohl teilweise bis zur Impotenz.

"...A number of males have suffered erectile dysfunction, impotence, low libido and gynecomestica after using finasteride 1mg each day. The shattering truth for these males is that the side effects did not disappear after ceasing finasteride. The shattering truth is that years later these individuals are still suffering in silence with a seriously reduced quality of life due to erectile dysfunction and impotence. It is not know exactly what causes these changes and how to screen individuals before treatment."

Interessant wäre mal zu erfahren, wie hoch die Zahl derer, bei denen die NW nicht verschwinden ist!

Wenn sie niedrig ist (z.B. <0,01%), wäre es auch denkbar, dass diese Personen einfach so eine ED bekommen haben (ohne Einwirkung von Fin; haben schließlich fast 2% der Bevölkerung), und nun den Grund in Fin sehen.

Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:25

Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!

Wie will man den Zusammenhang nachweisen? Ich kann auch nur die Hypothese aufstellen, dass die sunken eyes bei mir von meiner längeren Finasterid-Einnahme gekommen sind!

Ich bin mir recht sicher, dass es daran lag, weil ich alle anderen möglichen Ursachen ausschliessen konnte und hier im Forum vermehrt Fin-User von den gleichen Problemen berichten!

Dennoch kann man den Zusammenhang nicht nachweisen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [El Mariachi](#) on Sat, 09 Jun 2007 17:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:44stef84 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:25
Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!

Wie will man den Zusammenhang nachweisen? Ich kann auch nur die Hypothese aufstellen, dass die sunken eyes bei mir von meiner längeren Finasterid-Einnahme gekommen sind!
Ich bin mir recht sicher, dass es daran lag, weil ich alle anderen möglichen Ursachen ausschliessen konnte und hier im Forum vermehrt Fin-User von den gleichen Problemen berichten!

Dennoch kann man den Zusammenhang nicht nachweisen!

Vergesst nicht, dass die Möglichkeit einer ED laut Beipackzettel eindeutig erwähnt wird und sich der Hersteller damit schon ausreichend gegen eine Klage absichert. Viele bekommen die ED dann schon vom bloßen lesen der Packungsbeilage; das Gehirn ist halt das wichtigste Sexualorgan und setzt das um, was wir ihm vorgeben. Ich persönlich habe, obwohl ich ziemlich hoch dosiere, weder von Fin noch von Dut jemals Potenzprobleme gehabt. Einzig das Ejakulat ist etwas dünnflüssiger und weniger geworden – und ich brauche etwas länger bis ich fertig bin (was ich aber eher als Vorteil ansehe). Mein Tip bei Potenzproblemen: Öfter mal was neues (z.B. die Freundin wechseln). Meiner Meinung nach ist Langeweile in der Beziehung die Impotenz-Ursache Nummer 1.

Bis dann
Hans

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 09 Jun 2007 18:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hans:

Warum nimmst du eigentlich bei NW 4,5 und einem Alter von 46 noch die ganzen Medis ein?
Ist für dich eine HT keine Alternative?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 23:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:50Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 09

Juni 2007 13:47 Meine Oma hat sich damals auch in den Händen der Schulmediziner begeben, 3 Monate später war sie tot. ich möchte dir nicht zu nahe treten aber: glaubst du wenn sie zuhause geblieben wäre, hätte sie diese 3 Monate überlebt? sei realist.

Wenn sie zuhause geblieben wäre natürlich nicht. Aber z.B. die Klinik in Mexiko therapiert seit 30 Jahren erfolgreich mit dem Vitamin B17 (Laetrile), die Statistiken belegen, dass die Krebs-Heilungschance mit den Methoden dieses Krankenhauses 1000 mal grösser ist als mit den herkömmlichen Methoden der Schulmedizin. Und genau das meinte ich damit, wo ich schrieb, dass die Schulmedizin jegliche neue Therapieansätze (ganz absichtlich) blockiert

Warum wird der Schulmedizin noch immer so viel Beachtung geschenkt? Allmählich muss man doch mal einsehen, dass da seit Jahrzehnten alles schief läuft, was auch nur schief laufen kann. Ich verstehe das nicht.

Und wenn man sieht, wie viel Milliarden jährlich in die Wissenschaft/Forschung investiert wird und noch immer gibts keine wirksamen Mittel gegen Krebs oder andere schwere Krankheiten, dann weiß man das da was nicht stimmt.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jun 2007 23:30:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 16:50@2008 du hast nicht mal ansatzweise nen plan, was sich im gesundheitswesen alles getan hat!

Sicher gab es hier und da ein paar neue Medikamente... Warum wohl? Weil die Pharmaindustrie damit Geld verdienen will.

Aber taugen tun diese neuen Mittel nicht wirklich viel mehr als die Mittel, die es vorher auch schon gab.

Man muss endlich einsehen, dass die Pharmaindustrie gar kein Mittel herstellen WILL, was eine Krankheit vollständig heilt. Nur mit Symptombehandlungen lassen sich langfristig ordentlich Moneten in die Kasse bringen...

Bei Fin und Minox ist es doch das gleiche Dilemma..

Wirkt nur so lange wie man es einnimmt.. Das ist doch auch nur Geldmacherei.

Ich hoffe, dass ich mit meiner Entspannungs-Therapie nun endgültig die Lösung für meine Haare gefunden habe und Fin dann zukünftig nicht mehr brauche..

Sicher haltet ihr mich jetzt für naiv. Aber dass es erblich bedingt ist, daran glaube ich nicht.

Ich möchte auch Fin nicht verteufeln. Ich bin der Pharmaindustrie dankbar dafür, dass es wenigstens für den HA ein einigermaßen wirksames Mittel gibt. Aber das Nonplus-ultra ist es eben (noch) nicht.

Das wollte ich damit sagen. Und auch, dass es höchstwahrscheinlich auch 2017 nichts besseres als Fin gegen HA geben wird. Seit realistisch!!

1997 gab es auch nichts besseres. Warum dann 2017? Das wäre nicht logisch.

Man muss die Ursache von AGA selber herausfinden.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Hammerhaar](#) on Sun, 10 Jun 2007 06:54:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 10 Juni 2007 01:30

Sicher gab es hier und da ein paar neue Medikamente... Warum wohl? Weil die Pharmaindustrie damit Geld verdienen will.

Aber taugen tun diese neuen Mittel nicht wirklich viel mehr als die Mittel, die es vorher auch schon gab.

Man muss endlich einsehen, dass die Pharmaindustrie gar kein Mittel herstellen WILL, was eine Krankheit vollständig heilt.

Nur weil du es öfter wiederholst, wird es dennoch nicht richtiger.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Jun 2007 10:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Mariachi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 19:58humboldt schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:44stef84 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:25

Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!

Wie will man den Zusammenhang nachweisen? Ich kann auch nur die Hypothese aufstellen, dass die sunken eyes bei mir von meiner längeren Finasterid-Einnahme gekommen sind!

Ich bin mir recht sicher, dass es daran lag, weil ich alle anderen möglichen Ursachen ausschliessen konnte und hier im Forum vermehrt Fin-User von den gleichen Problemen berichten!

Dennoch kann man den Zusammenhang nicht nachweisen!

Vergesst nicht, dass die Möglichkeit einer ED laut Beipackzettel eindeutig erwähnt wird und sich der Hersteller damit schon ausreichend gegen eine Klage absichert. Viele bekommen die ED dann schon vom bloßen lesen der Packungsbeilage; das Gehirn ist halt das wichtigste Sexualorgan und setzt das um, was wir ihm vorgeben. Ich persönlich habe, obwohl ich ziemlich hoch dosiere, weder von Fin noch von Dut jemals Potenzprobleme gehabt. Einzig das Ejakulat ist etwas dünnflüssiger und weniger geworden – und ich brauche etwas länger bis ich fertig bin (was ich aber eher als Vorteil ansehe). Mein Tip bei Potenzproblemen: Öfter mal was neues (z.B. die Freundin wechseln). Meiner Meinung nach ist Langeweile in der Beziehung die Impotenz-Ursache Nummer 1.

Bis dann

Hans

Es geht aber darum, dass die Potenzprobleme nicht mehr verschwinden (wie eben teilweise auf propeciasideeffects.com berichtet)! Natürlich werden Erektionsprobleme (und andere Nebenwirkungen) in der Packungsbeilage beschrieben. Es heißt aber auch, dass diese NW nach Absetzen wieder verschwinden sollen!

Wäre dieses Nichtverschwinden tatsächlich (wenn auch nur selten) der Fall, gäb es allerdings Grund zu klagen! Wie man weiß, werden in der USA da gern mal ein paar Milliönchen zugesprochen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Nature Boy](#) on Sun, 10 Jun 2007 10:45:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 10 Juni 2007 01:30benutzer81 schrieb am Sam, 09 Juni 2007 16:50@2008 du hast nicht mal ansatzweise nen plan, was sich im gesundheitswesen alles getan hat!

Sicher gab es hier und da ein paar neue Medikamente... Warum wohl? Weil die Pharmaindustrie damit Geld verdienen will.

Aber taugen tun diese neuen Mittel nicht wirklich viel mehr als die Mittel, die es vorher auch schon gab.

Man muss endlich einsehen, dass die Pharmaindustrie gar kein Mittel herstellen WILL, was eine Krankheit vollständig heilt. Nur mit Symptombehandlungen lassen sich langfristig ordentlich Moneten in die Kasse bringen...

Bei Fin und Minox ist es doch das gleiche Dilemma..

Wirkt nur so lange wie man es einnimmt.. Das ist doch auch nur Geldmacherei.

Ich hoffe, dass ich mit meiner Entspannungs-Therapie nun endgültig die Lösung für meine Haare gefunden habe und Fin dann zukünftig nicht mehr brauche..

Sicher haltet ihr mich jetzt für naiv. Aber dass es erblich bedingt ist, daran glaube ich nicht.

Ich möchte auch Fin nicht verteufeln. Ich bin der Pharmaindustrie dankbar dafür, dass es wenigstens für den HA ein einigermaßen wirksames Mittel gibt. Aber das Nonplus-ultra ist es eben (noch) nicht.

Das wollte ich damit sagen. Und auch, dass es höchstwahrscheinlich auch 2017 nichts besseres als Fin gegen HA geben wird. Seit realistisch!!

1997 gab es auch nichts besseres. Warum dann 2017? Das wäre nicht logisch.

Man muss die Ursache von AGA selber herausfinden.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Gast](#) on Sun, 10 Jun 2007 10:48:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 10 Juni 2007 01:30
1997 gab es auch nichts besseres. Warum dann 2017? Das wäre nicht logisch.
Man muss die Ursache von AGA selber herausfinden.

2006, 2007, 2008, ...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 10 Jun 2007 12:05:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@2008 deine meinung dazu kennen wir ja jetzt..

Was 2017 angeht, so bin ich schon recht optimistisch was bessere behandlungen angeht. Aber egal wie weit man sein wird, haare zu halten oder neue zu bekommen wird nach wie vor ein grosser aufwand bleiben..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 10 Jun 2007 14:14:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!"

im beipackzettel der pille steht auch nicht drin, daß davon dauerhaft die libido zerstört werden kann, was wissenschaftlich belegt ist und garnicht mal so selten vorkommt!

who cares? is doch pille palle, die haare sollten einem das schon wert sein....

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Jun 2007 14:21:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Juni 2007 16:14"Wenn echt Fin schuld wäre, wäre das der Anlass (besonders in den USA) für Millionen und Milliardenklagen!!! Es gibt da so viele Anwälte, da wäre sicher doch mal einer auf die Idee gekommen zu klagen!"

im beipackzettel der pille steht auch nicht drin, daß davon dauerhaft die libido zerstört werden kann, was wissenschaftlich belegt ist und garnicht mal so selten vorkommt!

who cares? is doch pille palle, die haare sollten einem das schon wert sein....

Echt?
Wissenschaftlich belegt?
Das wär ja scheiße!
Quellen? Studien?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [Venenoso](#) on Sun, 10 Jun 2007 14:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh man @ 2008. ließ Dir bitte Deine Beiträge noch 2-5 mal durch, bevor Du sie postest. Das ist ja langsam nicht mehr lustig...

Ich lese viel über das "Gesundheitswesen" im allgemeinen, bin aber trotzdem ein Laie. Auf AIDS und Krebs will ich gar nicht eingehen, da von uns hoffentlich keiner betroffen ist. Aber auch da wird geforscht ohne Ende...

Bei der AGA-Bekämpfung tut sich meines Erachtens recht viel. Ich setzte da auf die Gen-Forschung, wie HM etc. Da wird mittelfristig auf jeden Fall was drinne sein. Das ist ein Milliardenmarkt und das Argument, dass ein geheilter Kunde ein verlorener Kunde sei, zählt auf globalen Märkten NULL. Das Unternehmen, das als erstes eine 100% Lösung anbietet wird steinreich. und der Mensch ist auf den schnellen Profit aus...

Bei mir persönlich hat Flin und vor allem Minox eine Haarverdichtung erzielt. Ich habe aber auch dann und wann das Gefühl ich würde mich mit der Chemie vergiften... Zudem bröckelt mein Haaransatz an der Stirn ungebremst weiter weg. in 2 Jahren 2-3 cm verloren... Mein nächster Schritt wird eine HT sein.

Abfinden kann ich mich mit dem Schicksal leider auch nicht...

Gruß

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 10 Jun 2007 14:46:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und gerade im aga-bereich wäre zwar ein geheilter kunde ein verlorener, jedoch darf man nicht vergessen das die anzahl an patienten unendlich ist. Denn die gene soweit zu verändern das sie an nachfahren weitergegeben werden können, wird noch sehr lange dauern.. Somit stehen aus jeder generation millionen von kunden zur verfügung..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 10 Jun 2007 15:43:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin jetzt zu faul zum suchen, aber strike hatte mal ne studie reingestellt, aus der hervorgeht, daß shbg auch nach absetzen der pille oft noch extremst hoch war. (dadurch steht dem körper kein freies testosteron zur verfügung, was sich direkt auf die libido auswirkt).

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Jun 2007 16:13:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Juni 2007 17:43bin jetzt zu faul zum suchen, aber strike hatte mal ne studie reingestellt, aus der hervorgeht, daß shbg auch nach absetzen der pille oft noch extremst hoch war. (dadurch steht dem körper kein freies testosteron zur verfügung, was sich direkt auf die libido auswirkt).

Und wirkt sich dies auch auf die Errektionsfähigkeit aus?

Und kann man dann nicht irgendwie das SHBG senken!

Und warum ist diese Warnung nicht auf dem Beipackzettel?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Jun 2007 16:24:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Son, 10 Juni 2007 18:13KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Juni 2007 17:43bin jetzt zu faul zum suchen, aber strike hatte mal ne studie reingestellt, aus der hervorgeht, daß shbg auch nach absetzen der pille oft noch extremst hoch war. (dadurch steht dem körper kein freies testosteron zur verfügung, was sich direkt auf die libido auswirkt).

Und wirkt sich dies auch auf die Errektionsfähigkeit aus?

Und kann man dann nicht irgendwie das SHBG senken!

Und warum ist diese Warnung nicht auf dem Beipackzettel?

Ich hab gerade mal etwas gesurft! Ist das Problem bei erhöhtem SHBG der hohe Östrogenspiegel? Da könnte man ja ein Antiöstrogen nehmen, wie z.B. Cimicifuga. Das hatte ja auch Pilos empfohlen!

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35535/bda65adc063f75c43ba7b9ba59794d87/?srch=agnus#msg_35535

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Jun 2007 16:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, das problem ist der extrem niedrige bzw. erniedrigte freie testosteron-level.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Jun 2007 16:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Und wirkt sich dies auch auf die Erektionsfähigkeit aus?"
es geht hier um frauen

"Und kann man dann nicht irgendwie das SHBG senken!"

ne, deshalb ist das ja auch ein bleibender schaden

"Und warum ist diese Warnung nicht auf dem Beipackzettel? "
scheinbar interessiert das niemanden

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Sun, 10 Jun 2007 17:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamikaTzE schrieb am Son, 10 Juni 2007 18:39"Und wirkt sich dies auch auf die Erektionsfähigkeit aus?"
es geht hier um frauen

"Und kann man dann nicht irgendwie das SHBG senken!"

ne, deshalb ist das ja auch ein bleibender schaden

"Und warum ist diese Warnung nicht auf dem Beipackzettel? "
scheinbar interessiert das niemanden

Warum gehts um Frauen?
Gilt diese Studie nur für Frauen?

Wenn das so wäre... Immerhin ist Propecia ja nicht für Frauen zugelassen!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [El Mariachi](#) on Sun, 10 Jun 2007 20:51:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sam, 09 Juni 2007 20:50@Hans:

Warum nimmst du eigentlich bei NW 4,5 und einem Alter von 46 noch die ganzen Medis ein?
Ist für dich eine HT keine Alternative?

@ Humboldt:

Klar habe ich schon mal über eine HT nachgedacht und mich hinreichend darüber informiert.
Mal abgesehen von der Tatsache, dass ich in den letzten Monaten recht gute Erfolge mit meinem Regimen habe und mein Status sich stark verbessert hat (<NW 4, werde dies bei Gelegenheit in meiner Signatur ändern), spricht in meinem Fall folgendes gegen eine HT:

1. Ich habe Hautprobleme, d.h. ich neige zu Hautallergien und habe ein extrem schlechtes "Heilfleisch". Somit könnte es nach der HT zu Entzündungen kommen in deren Verlauf die Transplantate ganz oder teilweise absterben.

2. Es kann zu Shockloss kommen, so dass es u. U. mehr als ein Jahr dauern kann, bevor ich wieder wie ein Mensch aussehe. Da ich ein sehr aktiver Mensch bin und auch beruflich ständigen Kundenkontakt habe, kann ich es mir nicht erlauben, monatelang wie ein gerupftes Huhn auszusehen.

Bis dann
Hans

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [xxlborn](#) on Mon, 11 Jun 2007 17:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist doch alles ganz einfach, eine Tablette am Tag und das Thema aga ist für die meisten vom Tisch.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 17:39:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxlborn schrieb am Mon, 11 Juni 2007 19:31ist doch alles ganz einfach, eine Tablette am Tag und das Thema aga ist für die meisten vom Tisch.

für menschen wie dich und mich und allen hier wird das ganze nie vom tisch sein, egal wie manche therapien GERADE wirken..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [xxlborn](#) on Mon, 11 Jun 2007 17:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ja upregulation und die ganze forenhysterie die hier betrieben wird. gibts einen bei dem fin gewirkt hat und der unter fortlaufender einnahme ganz kahl wurde?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 17:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

welche forenhysterie um upregulation? Nenne das nicht hysterie aber gut das diesen dingen auf den grund gegangen wird und widerlegen wirst du es auch nicht können! Upregulation kennt man von vielen medis, wie kann man das bei fin ausschließen?

Aber darum gings mir gar nicht.. Nur ist in 5-jahres studien erwiesen das fin das maximale nach 2 jahren herausgeholt hat und man quasi danach froh sein soll den status so zu halten. Die aga geht weiter ihren gang und ich weiß nicht ob es besonders gut ist fin an die 30 jahre lang zu nehmen..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [xxlborn](#) on Mon, 11 Jun 2007 18:01:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine theorie zur maximalen haaranzahl nach zwei jahren, der "neuwuchs" ist und bleibt geschwächt und fällt oft schnell wieder trotz fin einnahme wieder aus. aber ich denke das die haare die bei beginn der fineinnahme noch kräftig waren auch kräftig werden bleiben.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 18:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxlborn schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:01meine theorie zur maximalen haaranzahl nach zwei jahren, der "neuwuchs" ist und bleibt geschwächt und fällt oft schnell wieder trotz fin einnahme wieder aus. aber ich denke das die haare die bei beginn der fineinnahme noch kräftig waren auch kräftig werden bleiben.

kann dir auf dauer keiner garantieren.. Gut, hier gibt es vereinzelt personen die es schon 10 jahre oder länger nehmen. Aber das sind einzelfälle (weiß nicht wie aggressiv die aga ist) und überhaupt nicht aussagekräftig. Bei mir läuft's mit fin ja auch nicht schlecht aber ob das ne langzeitlösung ist? Keinesfalls!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [xxlborn](#) on Mon, 11 Jun 2007 18:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kommst du drauf das es keine ist? is doch auch irgendwie logisch das hier wenig leute sind, die seit mehreren jahren ihren haarausfall erfolgreich gestoppt haben. genauso sind hier wenig leute die keinen haarausfall haben.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 18:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja diese "hier sind nur die leute die probs haben"-theorie glaub ich auch nicht so recht.. Viele probierens und kicken es einfach in die tonne wenn sie entscheiden das es nichts bringt. Nicht jeder sucht dann gleich das forum hier auf oder überlegt sich dann neue wege..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [erroramp](#) on Mon, 11 Jun 2007 18:51:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir sind einfach ein eitler Haufen hier...WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal. Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 11 Jun 2007 19:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erroramp schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:51Wir sind einfach ein eitler Haufen hier...WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal. Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

ja wir sind eitel und wenn es stimmt was auf alopezie.de steht und diese plattform zu den 5. grössten ha-foren in der welt gehört, ich auch noch ein power member in diesem forum bin.. oh... dann gibt mir das schon zu denken..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [xxlborn](#) on Mon, 11 Jun 2007 19:07:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das leute die ihren haarausfall seit jahren erfolgreich gestoppt haben, dieses forum aufsuchen ist eine theorie, an die ich z.b. auch nicht glaube. aber es gibt sicherlich einige, bei denen es nichts bringt bzw. nicht ausreichend wirkt. oder halt welche die nebenwirkungen haben.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 12 Jun 2007 16:12:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey leute, es wird gemunkelt das bei intercytex ergebnisse der phasell im september veröffentlicht werden und zwar mit fotos!

Bei guten ergebnissen prüft man angeblich sogar eine kommerzialisierung im kleinen maßstab bei den briten(was auch immer das genau heißen mag)im jahr 2008

lassen wir uns überraschen

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [pietrasch](#) on Tue, 12 Jun 2007 16:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Die, 12 Juni 2007 18:12Hey leute, es wird gemunkelt das bei intercytex ergebnisse der phasell im september veröffentlicht werden und zwar mit fotos!

Bei guten ergebnissen prüft man angeblich sogar eine kommerzialisierung im kleinen maßstab bei den briten(was auch immer das genau heißen mag)im jahr 2008

lassen wir uns überraschen

das im september was veröffentlicht wird, ist wohl klar,

<http://www.intercytex.com/icx/investors/events/>

aber was?!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 12 Jun 2007 17:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schon klar, aber es heißt sie würden fotos veröffentlichen.. Wird zumindest auf hairsite.com spekuliert.. Was man davon halten kann weiß ich selber aber fotos wären schon der hammer! Wie gesagt, da müssen wir uns überraschen lassen.

Wenn es fotos gibt, dann werden es die patienten sein die im märz behandelt worden sind und somit könnten wir uns mal einen einblick verschaffen was da eigentlich möglich ist.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [Bonito](#) on Tue, 12 Jun 2007 18:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erroramp schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:51 Wir sind einfach ein eitler Haufen hier...WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal.
Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

vielleicht sind wir eitel und schlimmer als frauen.
aber ich orientiere mich nicht gerne an leuten, die den ganzen tag und überhaupt ihr leben lang nur mit jogginganzug rumrennen, fettiges haar haben, nichts gegen ihre scheiss situation tuhen und auch sonst hübsche stuten nur aus dsf kennen! sondern an den besten!

ich sag mal so: gäbe es keine frauen, würde mir und den meisten das thema warscheinlich sowas von am arsch vorbeigehen. unter männern ist das egal. auch wenn ich nur leicht lichtereres haar bekommen habe, was für außenstehende kaum bis garnicht zu sehen ist, fällt mir das sofort auf und ich muss handeln. im moment stehe ich ziemlich gut im futter, immer unterwegs, es geht eigentlich immer was, wenn man rausgeht. aber der gedanke, sexuell unattraktiver und weniger erfolg zu haben als bisher ist krass. spätestens bei dem gedanken läuten alle alarmglocken und es läuft ein kalter schauer über den rücken. es gehen auch nur die wenigsten auf die sonnenbank, weil es so "gesund" für einen selbst aussieht, sondern weil es einfach geil aussehen und was hermachen muss! volles programm rausholen. ich merke aber auch, dass diese übertriebene eitelkeit schon sehr nervig ist, habe ich leider von meinem vater vererbt bekommen, welcher mit seinen 41 jahren nur tiefgebräunt (die trotzallem perfekte haut ist beneidenswert) zu entdecken ist und sich ohne gemacht haare garnicht aus dem haus traut. er ist noch schlimmer als ich mit 20 und ärgert sich selbst drüber wobei ich mich eher darüber ärgere, dass er volleres haar als ich hat, eher gesagt vollstes. (söhne werden wohl doch nicht immer besser als ihre väter...)
die älteren werden natürlich zurecht denken, "der jung übertreibt leicht", zu recht. dies ist vielleicht eine etwas junge und wenig zurückhaltende meinung, aber im prinzip ist es so.

...was hab ich am anfang gesagt? wir sind schlimmer als frauen? ..ja aber doch nur vielleicht..

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Tue, 12 Jun 2007 18:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bonito schrieb am Die, 12 Juni 2007 20:25 erroramp schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:51 Wir sind

einfach ein eitler Haufen hier...WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal.
Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige
AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

vielleicht sind wir eitel und schlimmer als frauen.
aber ich orientiere mich nicht gerne an leuten, die den ganzen tag und überhaupt ihr leben lang
nur mit jogginganzug rumrennen, fettiges haar haben, nichts gegen ihre scheiss situation tuhen
und auch sonst hübsche stuten nur aus dsf kennen! sondern an den besten!

ich sag mal so: gäbe es keine frauen, würde mir und den meisten das thema warscheinlich
sowas von am arsch vorbeigehen. unter männern ist das egal. auch wenn ich nur leicht lichter
haar bekommen habe, was für außenstehende kaum bis garnicht zu sehen ist, fällt mir das
sofort auf und ich muss handeln. im moment stehe ich ziemlich gut im futter, immer unterwegs,
es geht eigentlich immer was, wenn man rausgeht. aber der gedanke, sexuell unattraktiver und
weniger erfolg zu haben als bisher ist krass. spätestens bei dem gedanken läuten alle
alarmglocken und es läuft ein kalter schauer über den rücken. es gehen auch nur die
wenigsten auf die sonnenbank, weil es so "gesund" für einen selbst aussieht, sondern weil es
einfach geil aussehen und was hermachen muss! volles programm rausholen.
die älteren werden natürlich zurecht denken, "der jung übertreibt leicht", zu recht. dies ist
vielleicht eine etwas junge und wenig zurückhaltende meinung.

...was hab ich am anfang gesagt? wir sind schlimmer als frauen? ..ja aber doch nur vielleicht..

Da hast du nicht so unrecht!
Ich gehe auch nicht 3-4 mal die Woche in Fitnessstudio, weil es so gesund ist oder ich es gerne
für mich mache!
Es ist einfach ein geiles Gefühl, wenn einem die Frauen am Strand nachschauen!
Und so wie ich adurch positiv auffallen will, will ich mit meiner AGA nicht negativ auffallen!
Es ist leider so (oder ich sehe es so): So richtige Hammerfrauen wird man als Halbglatzenträger
nicht aufreisen!
Scheiß oberflächliche Welt!

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?
Posted by [chrisan](#) on Tue, 12 Jun 2007 18:43:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bonito schrieb am Die, 12 Juni 2007 20:25erroramp schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:51Wir sind
einfach ein eitler Haufen hier...WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal.
Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige
AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

vielleicht sind wir eitel und schlimmer als frauen.

aber ich orientiere mich nicht gerne an leuten, die den ganzen tag und überhaupt ihr leben lang nur mit jogginganzug rumrennen, fettiges haar haben, nichts gegen ihre scheiss situation tuhen und auch sonst hübsche stuten nur aus dsf kennen! sondern an den besten!

ich sag mal so: gäbe es keine frauen, würde mir und den meisten das thema warscheinlich sowas von am arsch vorbeigehen. unter männern ist das egal. auch wenn ich nur leicht lichtereres haar bekommen habe, was für außenstehende kaum bis garnicht zu sehen ist, fällt mir das sofort auf und ich muss handeln. im moment stehe ich ziemlich gut im futter, immer unterwegs, es geht eigentlich immer was, wenn man rausgeht. aber der gedanke, sexuell unattraktiver und weniger erfolg zu haben als bisher ist krass. spätestens bei dem gedanken läuten alle alarmglocken und es läuft ein kalter schauer über den rücken. es gehen auch nur die wenigsten auf die sonnenbank, weil es so "gesund" für einen selbst aussieht, sondern weil es einfach geil aussehen und was hermachen muss! volles programm rausholen. ich merke aber auch, dass diese übertriebene eitelkeit schon sehr nervig ist, habe ich leider von meinem vater vererbt bekommen, welcher mit seinen 41 jahren nur tiefgebräunt (die trotzallem perfekte haut ist beneidenswert) zu entdecken ist und sich ohne gemacht haare garnicht aus dem haus traut. er ist noch schlimmer als ich mit 20 und ärgert sich selbst drüber wobei ich mich eher darüber ärgere, dass er volleres haar als ich hat, eher gesagt vollstes. (söhne werden wohl doch nicht immer besser als ihre välder...)

die älteren werden natürlich zurecht denken, "der jung übertreibt leicht", zu recht. dies ist vielleicht eine etwas junge und wenig zurückhaltende meinung, aber im prinzip ist es so.

...was hab ich am anfang gesagt? wir sind schlimmer als frauen? ..ja aber doch nur vielleicht..

was ist denn DSF? Nach nie gehört ... Deutschland sucht Frauen?

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [stef84](#) on Tue, 12 Jun 2007 19:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Die, 12 Juni 2007 20:43 Bonito schrieb am Die, 12 Juni 2007 20:25 erroramp schrieb am Mon, 11 Juni 2007 20:51 Wir sind einfach ein eitler Haufen hier... WIR sind die Unnormalen, denke ich manchmal.

Heute in der Stadt ist mir erst mal wieder aufgefallen, wie viele junge Leute um die 20 'ne heftige AGA im fortgeschrittenen Stadium haben.

Gruß
Chris

vielleicht sind wir eitel und schlimmer als frauen.

aber ich orientiere mich nicht gerne an leuten, die den ganzen tag und überhaupt ihr leben lang nur mit jogginganzug rumrennen, fettiges haar haben, nichts gegen ihre scheiss situation tuhen und auch sonst hübsche stuten nur aus dsf kennen! sondern an den besten!

ich sag mal so: gäbe es keine frauen, würde mir und den meisten das thema warscheinlich sowas von am arsch vorbeigehen. unter männern ist das egal. auch wenn ich nur leicht lichtereres haar bekommen habe, was für außenstehende kaum bis garnicht zu sehen ist, fällt mir das sofort auf und ich muss handeln. im moment stehe ich ziemlich gut im futter, immer unterwegs, es geht eigentlich immer was, wenn man rausgeht. aber der gedanke, sexuell unattraktiver und weniger erfolg zu haben als bisher ist krass. spätestens bei dem gedanken läuten alle alarmglocken und es läuft ein kalter schauer über den rücken. es gehen auch nur die wenigsten auf die sonnenbank, weil es so "gesund" für einen selbst aussieht, sondern weil es einfach geil aussehen und was hermachen muss! volles programm rausholen. ich merke aber auch, dass diese übertriebene eitelkeit schon sehr nervig ist, habe ich leider von meinem vater vererbt bekommen, welcher mit seinen 41 jahren nur tiefgebräunt (die trotzallem perfekte haut ist beneidenswert) zu entdecken ist und sich ohne gemacht haare garnicht aus dem haus traut. er ist noch schlimmer als ich mit 20 und ärgert sich selbst drüber wobei ich mich eher darüber ärgere, dass er volleres haar als ich hat, eher gesagt vollstes. (söhne werden wohl doch nicht immer besser als ihre väter...)

die älteren werden natürlich zurecht denken, "der jung übertreibt leicht", zu recht. dies ist vielleicht eine etwas junge und wenig zurückhaltende meinung, aber im prinzip ist es so.

...was hab ich am anfang gesagt? wir sind schlimmer als frauen? ..ja aber doch nur vielleicht..

was ist denn DSF? Nach nie gehört ... Deutschland sucht Frauen?

Auch auf die Gefahr hin das diese Frage ironisch gemeint war...

Ich muss doch meiner Informationspflicht nachkommen

DSF= Deutsches Sport Fernsehen

Da kommen so nach 12 immer ganz hübsche "Sportlerinnen"

Subject: Da muss ich doch eingies zu schreiben!

Posted by [Dantes Inferno](#) on Fri, 12 Oct 2007 13:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:43Es mehren sich auch leider die Berichte von Anwendern, die Fin nach einer längeren Einnahmedauer (z.B. 2-3 Jahre) wieder absetzen! Brain Fog, Potenzprobleme, Libidoverlust, sunken eyes, stark erhöhte Körperfettwerte, Müdigkeit, extrem trockene Augen, Hautausschlag, Pickel, etc.

P.S: Ich habe die Hoffnung aufgegeben und spare jetzt für eine HT...

Ich mache mir meinen Körper nicht länger kaputt mit Sachen, bei denen die Nebenwirkungen in absolut gar keiner Relation zur Wirkung stehen!

- Potenzprobleme

Ich wäre ja glücklich, wenn Flnasterid wenigstens zeitweise meine Libido mal senken

würde. Leider ernähre ich mich gesund, treibe viel Sport und weder ich noch meine Freunde hatten je Potenzprobleme bekommen von Fin. Wenn dann noch Zink (30mg) und anderes (Yohimbe etc.) dazu kommt, ist die Libido und der Wunsch nach Sex schon fast Krankhaft und unerwünscht. Leider hilft mir Zink bei Verletzungen und Entzündungen. Aber zumindest Zink werde ich wieder absetzen.

- Sunken Eyes

Habe ich bei mir auch beobachten wollen, interessanterweise aber erst nach dem ich das hier gelesen habe. Habe dann erkannt, daß das nur bei meinem Spiegel im Flur bei einer gewissen Lichtmenge so krass aussieht und daß ich auf alten Fotos und Videoaufnahmen schon immer so aussah. Gleiches bei einem Freund - vorher habe ich nicht bei ihm darauf geachtet, dann war ich erschrocken, dann sah ich auf alten Fotos, dass das schon viel schlimmer war. Und auf einmal sehe ich bei Schauspielern wie George Clooney übelste "sunken eyes", und auch bei anderen, auch vielen Frauen... und erkenne, wie sich die Wahrnehmung ändern kann.

Meist ist das doch Genetik, wie bei den Augenringen, und dann eine Frage der geänderten Beobachtung. Will damit nichts ausschließen, nur das mal in den Raum stellen.

- Körperfett

Meiner liegt relativ konstant bei (professionell gemessenen) 7-8%. Ich denke, dass liegt daran, daß ich Sport ausübe. Und wenn dieser steigt, dann denke ich, dass liegt daran, daß ich zuwenig Sport mache und zuviel esse. Für mich die einleuchtendere Erklärung.

- trockene Augen

Hatte ich schon immer. Ist subjektiv nicht schlechter geworden, auch nicht nach meinem Augenarzt.

- Hautausschlag, Pickel

Weder bei mir, noch bei anderen beobachtet.

Kann ja sein, daß Du einfach Pech hast und Finasterid solches bei dir auslöst. Ich bin nicht so vermessen, das von meinem Apple aus zu negieren. Aber wie hier schon gesagt wurde - hier treffen sich doch meist die, die Probleme haben oder bekommen, nicht nur die, die sich informieren wollen. Es ist auch wichtig, dass sich die dann austauschen, aber es ist wohl wahr, der überwiegende Teil hat mit Fin keine wahrnehmbaren oder nur sehr schwache Nebenwirkungen. Und für mich wäre es eine absolute Katastrophe, meine Haare zu verlieren. Ich bin extrem eitel, ich gebe das zu. Dann doch lieber am Mittag mal einen Schwarztee oder Kaffee, denn:

- Müdigkeit

... scheint bei mir ab und zu stärker aufzutreten als früher ohne Fin. Aber da meine Freunde das Problem nicht haben - wobei zwei meiner Freunde eh Kaffeejunkies sind, denen könnte man auch Schlaftabletten unterjubeln- ist das schwer zu beurteilen. Mein Bruder kann das

Problem nicht bestätigen, er trinkt auch keinen Kaffee, ich habe subjektiv das Gefühl... was nun stimmt, nun ja. Schwer zu sagen.

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [pippo24](#) on Fri, 12 Oct 2007 15:15:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja ich mach mir ein bisschen hoffnung wegen neosil...

2010 wollen sie auf den markt kommen-vielleicht 2011 könnte man es kaufen...

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [farin](#) on Sat, 13 Oct 2007 21:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

um was gehts denn bei dem neosil , ich meine ist das sowas wie dieses minox

Subject: Re: sunken eyes?

Posted by [Paul](#) on Sun, 14 Oct 2007 09:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fre, 08 Juni 2007 19:43

Es mehren sich auch leider die Berichte von Anwendern, die Fin nach einer längeren Einnahmedauer (z.B. 2-3 Jahre) wieder absetzen! Brain Fog, Potenzprobleme, Libidoverlust, sunken eyes, stark erhöhte Körperfettwerte, Müdigkeit, extrem trockene Augen, Hautausschlag, Pickel, etc.

Was meinst Du mit "sunken eyes"??

Subject: Re: sunken eyes?

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 14 Oct 2007 09:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paul schrieb am Son, 14 Oktober 2007 11:17

Was meinst Du mit "sunken eyes"??

Subject: Re: Fortschritte in der Forschung - Eure Einschätzung?

Posted by [helpme007](#) on Wed, 17 Oct 2007 17:20:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 10 Juni 2007 01:30 Sicher haltet ihr mich jetzt für naiv.
Aber dass es erblich bedingt ist, daran glaube ich nicht.

doch ich glaube deine naivität ist erblich bedingt!
